



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustigen Weiber von Windsor

**Kähler, Willibald**

**1906-01-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Sonntag, den 14. Januar 1906.

28. Vorstellung im Abonnement B.

# Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. H. Mosenthal.  
Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Willibald Kähler. — In Scene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath.

**Personen:**

Sir John Falstaff . . . . .	Karl Marx.
Herr Fluth } von Windsor . . . . .	Joachim Kromer.
Herr Reich } . . . . .	Hugo Voisin.
Fenton . . . . .	Fritz Vogelstrom.
Junker Spärlich . . . . .	Alfred Sieder.
Dr. Cajus . . . . .	Emil Vanderstetten.
Frau Fluth . . . . .	Dina van der Vyver.
Frau Reich . . . . .	Betty Kofler.
Jungfer Anna Reich . . . . .	Hilda Schoene.
Der Wirt zum Hosenbände . . . . .	Adolf Peters.
Der Kellner . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Erster } . . . . .	Richard Eichrodt.
Zweiter } . . . . .	Hugo Schödl.
Dritter } Bürger . . . . .	Heinrich Brentano.
Vierter } . . . . .	Mathias Voigt.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern.  
Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.  
Dekorative Inszenierung von Direktor Auer.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

**Nach dem 1. und 2. Akt findet je eine grössere Pause statt.**

**Eintritts-Preise:****Einzelne Logenplätze.**

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	6.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	4.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "

Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "
Sperrsitze im Parkett . . . . .	4.— " "

**Nicht nummerierte Plätze.**

Stehplatz im Parkett . . . . .	3.— " "
Parterre . . . . .	2.— " "
Galerieloge . . . . .	1.— " "
Galerie . . . . .	— .50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>13</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germesheim wartet auf Theaterschluss.

Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr. **Im Hoftheater.** Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

## Klein Evchen und die Weihnachtsfee.

Märchen mit Gesang und Tanz in vier Bildern von Elisabeth Trenkler-Sieber. Musik von A. Trenkler.

Abends  $7\frac{1}{2}$  Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

**Zum ersten Male:**

## Die fromme Helene.

Schwank in 3 Akten von Arthur Lippschitz.

Im Hoftheater.

Montag, den 15. Januar 1906.

22. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht C.)

Erstes Gastspiel

der Frau

**Sigrid Arnoldson.**

**MIGNON.**

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goetheschen Roman's „Wilhelm Meister's Lehrjahre von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

\* \* \* **MIGNON** . . . . . Frau **Sigrid Arnoldson.**

Anfang 7 Uhr.